

Der Kurvenpate

Infos-Spielberichte  Aktuelles der Cosa Nostra aus der Kurve Für die Kurve

Servus Löwen,

zum Montagabend-Kick gegen die Fortuna aus Düsseldorf. Den Grund für die zweifelhafte Ehre eines Live-Spiels auf DSF, Sport1 oder wie auch immer hat man ja das vergangene Wochenende in der gesamten Innenstadt erleben dürfen. Sicherheitskonferenz war angesagt! Und wenn Hillary Clinton schon extra aus den USA zum Kaffeetratsch einfliegt muss natürlich die halbe Stadt rund um den bayerischen Hof von der Staatsmacht bewacht werden. Da haben die armen, überarbeiteten Polizisten natürlich keine Zeit, den Fußballschaum dieser Nation davon abzuhalten, den 3. Weltkrieg anzuzetteln. Rainer Wendt von der Polizeigewerkschaft wird sich trotzdem freuen, ist so ein verlängertes Wochenende doch wieder ein ideales Argument für seine Forderung nach einer Beteiligung der Fußballvereine an den Kosten für Polizeieinsätze.

Sportlich stellt sich die Frage, ob dieses Spiel jetzt eines dieser „weg-

weisenden ist“. Die Frage wäre einfach mit „Ja“ zu beantworten, hätte man sich nicht gegen Duisburg die Butter vom Brot nehmen lassen! Einfach ärgerlich so eine unnötige Niederlage.

Kommen wir noch zu einer kurzen Vorschau auf die nächste Partie in der Arena. Augsburg wird da der Gegner heißen! Wieder einmal bekommen ein paar Bauern aus Schwaben, die sich neuerdings für Fußball interessieren, die Möglichkeit, ihrem niederträchtigen Provinzdasein für ein paar Stunden zu entkommen und sich die große, weite Welt anzuschauen. Ist natürlich klar, dass da von unserer Seite keine Gastgeschenke verteilt werden - Wegschreien, Totsingen und in Punkto Support vernichten lautet die Vorgabe für die Nordkurve!

Ansonsten noch viel Spaß beim Rückblick auf die Partie gegen Duisburg und 2 ausführlicheren Berichten zu Spielen des SSC Neapel.

Aufd Löwen

Sechzig - Duisburg (1:1)

Bad News bereits 2 Tage vor der Partie. Unser geliebter Streetworkbus - einziges Etwas, das in Fröttmaning an Fußball erinnert - musste sich wegen eines Getriebebeschadens eine kleine Auszeit gönnen. Also den allgemeinen Treffpunkt auf Tennisheim geändert, was aber leider nicht den gewohnten Anklang fand. Trotzdem besser als Nichts!



Gut eine Stunde vor Spielbeginn fand man sich dann geschlossen im unteren Bereich der Nordkurve ein, um gleich zu Spielbeginn ein Spruchband zu präsentieren. Dieses war mit „Unsere Anteile sind heilig - Mitglieder wehrt euch!“ ganz der Thematik Anteileverkauf gewidmet, das ja

seit einiger Zeit in den Medien bzw. einigen Interviews rumgeistert. Auf dem Rasen bot sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei Benny Lauth kurz vor Halbzeitpfeiff für unsere Elf einnetzen konnte. Passend dazu auch ausgelassene Stimmung auf den Rängen - Zufriedenstellend. Die 2 Hälfte lief dann wie so oft. Es boten sich einige Chancen, den Sack endlich zuzumachen und anstelle eines 3:0 Sieges wird gegen Ende der Ex-Löwe Manuel

Schäffler eingewechselt, der in der 86. Minute natürlich den Ausgleich erzielen musste. Wenn jemand ein Drehbuch für eine Fußballtragödie braucht, als Löwe wäre man wohl ein Kandidat für einen Emmy. Stimmung auch in Hälfte 2 wirklich gut!

FC Utrecht - SSC Neapel (3:3)

Anfang Dezember stand nach Liverpool schon das nächste Europa-Cup-Spiel für den SSC Napoli an. Am Donnerstag Abend sollte es gegen den FC Utrecht gehen. Trotz sibirischer Straßenverhältnisse machte sich ein vollbesetztes Auto auf ins gelobte Land - was auf der Hinfahrt schon beinahe in einer Katastrophe geendet hätte ... Nach ca. 11 Stunden Fahrt hatten wir dann Utrecht erreicht (schöne Altstadt übrigens), schnell noch eingedeckt und ab zum Stadion.

Dort sollten wir die Gruppe der ULTRAS treffen, die auf verschiedenen Wegen nach Holland angereist sind. Das Stadion glich von aussen eher einem Einkaufszentrum: Fitness-Center, Golfer-Läden, Sushi-Bar, und einige andere Geschäfte, die mir zum Glück entfallen sind waren im Stadion untergebracht. Die Sushi-Bar konnten wir wenigstens zum Aufwärmen und Biertrinken nutzen, bei Ausstemperaturen von -15 Grad mehr als eine gute Alternative. Ums Stadion herum hörte man immer wieder Böller-Einschläge, es war wohl etwas im Gange. Vor dem

Gästeeingang dann schon ein riesen Auflauf und die ersten Gerüchte, über gefälschte Karten im Umlauf. Dies sollte sich im Laufe der Zeit bestätigen. Es wurde in Neapel viel zu viele Tickets verkauft, darunter auch viele gefälschte Tickets. Der Gästeblock war für 2300 Fans ausgelegt - es waren ca. 3000 angereist.

Die Holländer ließen nicht mit sich handeln und so blieben einige hundert Fans draussen vor den Toren - auch wir. Wir hatten im Gegensatz zu allen Anderen aber auch noch keine Karten. Napoli lässt sich das natürlich nicht einfach so gefallen, viele versuchten, die Zäune zu überklettern. Die Bullen verstanden aber auch hier keinen Spaß und wussten dies zu verhindern, was zu den ersten Renneereien und Schmeissereien führte. Ein weiterer Ansturm auf einen anderen Eingang des Stadions wurde ebenfalls zurückgeschlagen. Mittendrin immer ein Trupp holländischer Zivis, die auch gut und gerne die Hools von Utrecht hätten sein können - Wo die waren war immer wieder Unruhe. Auch die ULTRAS hatten Probleme mit der Staatsmacht, einige wurden so

**SSC Neapel - Juve (3:0)**

fort verhaftet, warum wussten sie selbst nicht so genau. Am Stadion kamen sie erst zur Halbzeit an, ein letzter Versuch noch ins Stadion zu gelangen scheiterte. Immerhin hatten wir jetzt die Eintrittskarten ;-) Die Eingänge wurden noch einmal kurz geöffnet, doch als sich dies rumsprach endete dies wieder im Chaos und die Tore blieben verschlossen. Stimmung im Stadion hat sich sehr gut angehört, man konnte einige Böller und auch Bengalos vernehmen. Im Laufe des Spiels bildeten die holländischen Robocops dann einen Kessel um alle ausserhalb des Stadions. Beinahe wären auch wir in die Busse verfrachtet worden, unser Autoschlüssel und die deutschen Ausweise konnten uns davor noch bewahren - hatten wir doch unser Auto direkt in der Stadiontiefgarage geparkt.

Also noch während dem Spiel Abreise gen Amsterdam, dort dann günstige Übernachtung, Amsterdamer Nachtleben, und so.

Endstand war 3:3, für das letzte Heimspiel gegen Steaua war also noch alles offen. Dort sollte Napoli mit einem 1:0 in der 93. Minute der Aufstieg in die nächste Runde gelingen.

Im Februar geht es im Achtelfinale gegen Villarreal.

Forza Napoli!

Nach den letzten Ausflügen im Europa-Cup war es mal wieder an der Zeit unsere Freunde in Neapel zu besuchen. So machte sich nach Heilig Drei König unsere 5-köpfige Reisegruppe auf den Weg, dem Winter zu entfliehen nach Süditalien.

Nach dem Vorglücken im Airbräu erwischten wir gradeso unseren Flieger und gleich die erste Enttäuschung: Statt von attraktiven jungen Lufthansa-Damen in Empfang genommen zu werden, glich das Flugbegleiterteam eher einer Boygroup vom Christopher Streetday!! Die SMarten Boys hätt's wohl gefreut, da wäre sicher der ein oder andere Querpass dringewesen wir jedoch waren gefrustet. (Da lob ich mir die Alitalia ...).

Einige Bier später landeten wir schon in Neapel, wo uns die Jungs gleich abholten! Gleich auf ins Fanheim der ULTRAS, wo wir die erste neapolitanische Luft einatmen konnten und sich unsere Lungenflügel langsam entspannten. Sonntag war Spieltag, allerdings Anstoß erst um 21 Uhr, weshalb der Tag mit Chillai-Machen verbracht wurde. Ab dem späten Nachmittag füllte sich dann das Fanheim.

Als wir 3 Stunden vor dem Spiel vor dem Stadion standen, ließ uns das erste Mal Gänsehaut über den

Rücken: Die Gegengerade und die „occasional“ (die „Gelegentlichen“, welche nur zu Top-Spielen kommen und dann den Unterrang bevölkern, der sonst verwaist ist) gaben schon ordentlich Gas - 3 Stunden vor dem Spiel. Am Eingang dann organisiertes Chaos - und wie immer waren wir ohne Karten im Stadion gelandet. Viele, die nicht den



ULTRAS angehörten versuchten es auf andere Wege, überkletterten die 7 Meter hohen Zäune, sogar eine Frau schaffte es unter dem Jubel der Umstehenden! Ausser am Eingang gibt es keine Polizei und keine Stewards. Wer drin ist ist drin und hat sich's auch verdient. Dementsprechend locker kann hier auch mit Bengalos und Rauchtöpfen

hantiert werden, trotz der Repression also noch klare Verhältnisse in den neapolitanischen Kurven. Die restlichen zwei Stunden wurden dann mit Abhängen am Eingang der ULTRAS verbracht - ja dort ist man halt im Gegensatz zur Arena gerne im Stadion. Kaum hing unsere Fahne in der Kurve, kam auch schon ein Capo der Curva A vorbei

und begrüßte uns. Eine Stunde vor Spielbeginn betraten dann auch die mitgereisten Juventini den Gästeblock (ca. 400). Juventus ist neben den beiden Mailänder Kurven eine der wenigen Szenen die die Tesser del Tifoso akzeptiert haben und damit das Privileg haben, auswärts fahren zu dürfen. Viel Spaß dürften sie an diesem Tag nicht geha-

bt haben. Das ganze Stadion tobte gegen sie, und sie waren quasi non-stop unter Böller und Bengalobeschuss! Jeder Böller-Einschlag wurde vom restlichen Stadion gefeiert.

Als es dann endlich losging bot sich ein Spektakel auf den Rängen, was ich so noch nie gesehen habe. Ca. 70 000 auf den Rängen drehen durch (genaue Zuschauerzahlen



gibt es nicht, da es beim Vorverkauf immer mal wieder „technische Störungen“ gab ...):, die Curva A mit einigem an orangenen Rauch und einem Spruchband gegen die Tesser, auf der Haupttribüne eine riesen Blockfahne und große Schwenkfahnen, auf der Gegengerade Rauchtöpfe, Bengalos, Konfettikanonen und die Curva B glänzte mit Blinkern unten entlang der Re-

ling und jeder Menge Bengalos in jedem Mundloch der Kurve. Dazu ein Spruchband, frei übersetzt: „Es scheint ein helles Licht auf das Schicksal - Auf gehts Jungs setzten wir's fort“ in Anspielung auf die Repression durch Stadionverbote und die Tesser.

Danach wurde in der Curva unter der Führung der ULTRAS, die die meisten Vorsänger stellen und

auch das Megaphon haben, stimmungsmäßig richtig Gas gegeben! Dazu immer wieder Bengalos in der ganzen Kurve. Nach ca. 10 Minuten stand es völlig unerwartet schon 1:0 durch „El Matador“ Edinson Cavani, das Stadio San Paolo hob ab. Zwar steht Napoli als 2. in der Ta-

belle vor Juventus, dennoch hatten die Meisten daran nicht geglaubt. Als dann noch in der 1. Halbzeit das 2:0 - ebenfalls durch Cavani - folgte kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Damit hatte niemand gerechnet! Zum Intro der 2. Halbzeit folgte die nächste Pyroaktion: Diesmal unter der Führung von Secco Vive, galt die Aktion dem Videohubschrauber der über dem

Stadion kreiste: „Area videocontrol“ lautete das Banner vor der Curva B, im Block das Spruchband „Buone anno videocamera“ („A guads Neis Videokamera“), dazu wurde die ganze Curva mit Rauch und Bengalos eingenebelt. Den Angriff von einigen Curva A - Leuten auf den Gästeblock konnten wir nur schemenhaft erkennen, so sehr war das Stadion ver Raucht! Neben dem ganzen Spektakel auf den Rängen wurde auch noch Fußball gespielt und mitten in alle dem Trubel auf den Tribünen schoß - na wer sonst - Cavani das 3:0! Wahnsinn! Napoli bleibt als Zweiter, 4 Punkte hin-

ter Milan! Und nächstes Jahr in der Champions League gegen die Roten ... ! Diesen irren Tag ließén wir dann noch gechillt im Fanheim ausklingen, unter dem Geknatter des Video-Hubschraubers, der noch stundenlang im Tiefflug über der Stadiongegend kreiste, ehe wir uns kurz hinlegten, bevor wir um halb 5 wieder rausmussten zum Flughafen - mussten wir doch (fast) alle in die Arbeit am Montag. Ein geiles Wochenende mal wieder, ein riesen Dank geht an die ULTRAS für die Gastfreundschaft
MILLE GRAZIE FORZA MAGICO NAPOLI!

Aktuelles 1

Reiner Beeck wird ab dem Düsseldorfspiel nicht mehr Präsident des TSV München von 1860 e.V. sein. Kein großer Verlust - Die meiste Zeit war er eh damit beschäftigt, Product Placement für den Airport München in den Emiraten dieser Welt zu betreiben. Voraussichtlich wird der aktuelle Vize-Präsident Dieter Schneider den Posten übernehmen. Keine große Neuerung.

Mathieu Beda ist endlich weg. Nach jahrelangem Bank- und Tribüne-Sitzen bei einem der höchsten Gehälter des ganzen Kaders weinen wir ihm keine Träne nach. Er wechselt mit sofortiger Wirkung zum FC Zürich.

Christopher Schindler, 20jähriges Abwehrass aus der Jugend des FC Perlach erhält einen Profivertrag bis Sommer 2012.

Ex-Löwe Sven Bender ist für die Partie der Nationalmannschaft am kommenden Mittwoch gegen Italien nominiert - Ein weiterer Beweis für die überragende Jungendarbeit unseres Vereins

TERMINE

Sechzig:

14.02.2011 20:15 FC Erzgebirge Aue : TSV 1860 München
18.02.2011 18:00 TSV 1860 München : FC Augsburg 1907
25.02.2011 18:00 1. FC Union Berlin : TSV 1860 München
04.03.2011 18:00 TSV 1860 München : Rot-Weiß Oberhausen
13.03.2011 13:30 Arminia Bielefeld : TSV 1860 München
18.03.2011 18:00 TSV 1860 München : Karlsruher SC
03.04.2011 13:30 Alemannia Aachen : TSV 1860 München

Amas - Giesings Höhen:

22.02.2011 19:00 TSV 1860 München II : FC Memmingen



Aktuelles 2

Beschissene Termine für die nächsten Spiele!
Trotzdem jetzt schon Urlaub nehmen, blau Machen einplanen oder Arzttermine buchen!
Scheiß Arena - Auswärtsfahren macht schön!

Impressum

Cosa Nostra

www.unsere-sache.de

Bei Kritik, Anregungen, Lob oder wüsten Beschimpfungen könnt ihr euch jederzeit an kurvenpate@arcor.de wenden und euren Senf dazugeben

AUFLAGE: 1000 STÜCK